

AUSSTELLUNG ZUM JUBILÄUM

Leo Pfisterer (60): 40 Jahre Künstler, 25 Jahre in Paudorf

ERSTELTE AM 03. JÄNNER 2024 10:20
 ANMELDEN, UM ARTIKEL ZU SPEICHERN



Martin Kalchhauser



nach oben

<
 Vorheriger
 Artikel

Ausstellung „Vorschau“ zum 60er des Paudorfer Künstlers Leo Pfisterer (Mitte): Es gratulierten Pater Udo Fischer, Kulturvereins-Obfrau Ingrid Pergher, Gitarristin Johanna Beisteiner und Bürgermeister Martin Rennhofer (von links)

(FOTO: Martin Kalchhauser)

WERBUNG



Handyverträge werden ab April teurer



Eine Ausstellung unter dem Titel „Vorschau“ im W. Kienzl-Museum ist dem Paudorfer Künstler Leo Pfisterer gewidmet.

Der 60. Geburtstag des seit einem Vierteljahrhundert in Paudorf ansässigen Künstlers Leo Pfisterer war Anlass für den Kulturverein, ihm eine Ausstellung zu widmen.

Bis 25. Februar ist eine bunte Sammlung seiner Bilder und Skulpturen zu sehen. Kulturvereins-Obfrau Ingrid Pergher zeichnete bei der Eröffnung der sehr sehenswerten Exhibition den Werdegang Pfisterers. „Ich habe noch nie eine Laudatio



Ingrid Pergher, Obfrau des Kulturvereins Paudorf, hielt eine Laudatio auf Leo Pfisterer.

(FOTO: Martin Kalchhauser)

gehalten“, betonte sie, dass ihre Worte über Pfisterer eine Premiere waren. Pfisterer, der so wie der Paudorfer Pfarrer Pater Udo Fischer in Wienerherberg bei Wien aufgewachsen ist, experimentierte schon früh mit Farben. Versuche, etwa mit Malereien auf der Herdplatte, scheiterten.

Nach dem Absolvieren einer Mechanikerlehre und dem Eintritt ins Benediktinerkloster Göttweig (und dem Austritt nach drei Jahren) bildete er sich unter anderem in Wien in der Ikonenmalerei weiter, um anschließend in Graz Theologie zu studieren. In Graz lernte er den Bildhauer Erwin Huber kennen, der ihn ermunterte, sich auch in der Bildhauerei zu betätigen.

Seit 1999 in der Gemeinde Paudorf ansässig

1994 entstand Pfisterers erstes Bronzewerk, Kreuzwegskulpturen für St. Peter im Sulmtal. 1999 wurde der Mariazell-Bildstock bei der „Hohen Brücke“ (an der südlichen Gemeindegrenze



Leo Pfisterer mit seiner Skulptur "Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit", die in der Ausstellung zu sehen ist.

(FOTO: Martin Kalchhauser)

Paudorfs) fertig. Den Auftrag dazu hatte ihm Pater Udo Fischer erteilt, und damals wurde der Künstler in Paudorf heimisch. Seither hat der Jubilar in der Gemeinde zahlreiche Spuren hinterlassen, unter anderem im Hellerhof und in der Altmann-Kirche. Auch die Statue, die bei der von der „Frau Ava Gesellschaft für Literatur“ vergeben wird, schuf er mit seinen Händen.



Leo Pfisterer mit seinem Triptychon "Die Geburt des Friedensfürsten".

(FOTO: Martin Kalchhauser)

Wichtige Friedensarbeit durch die Kunst

Aktuell steht das Thema Frieden im Mittelpunkt der Arbeiten Leo Pfisterers, der sich zuletzt verstärkt der Malerei widmet. Eines seiner herausragenden Werke der letzten Jahre war ein Triptychon „Die Geburt des Friedensfürsten“, mit dem er in der Weihnachtszeit 2022 im Paudorf in der Kölner Altstadt vertreten war. Schon zuvor hatte der Paudorfer 2010 für die evangelische Kirche in Stockerau - sie ist eine in den 1930er-Jahren arisierte Synagoge - künstlerisch gestaltet. Das Werk ist ein Statement der Versöhnung zwischen Juden und Christen. Ebenfalls für Stockerau entwarf Pfisterer eine Friedenssäule - und ein Friedenstor ist in Planung.



In einer Einlage spielte Leo Pfisterer einen Richter, der über "Amouröses und Skandalöses" in den 1930er-Jahren in Paudorf verhandelte.

(FOTO: Martin Kalchhauser)



Gitarristin Johanna Beisteiner begeisterte bei der Vernissage mit Virtuosität auf dem Instrument und einer tollen Stimme. Für Erheiterung sorgte eine Einlage Pfisterer gemeinsam mit seinem Mann Gerhard Wressnig. Sie machten mit einem kurzen Theaterstück unter dem Titel „Amourös & skandalös – damals in Paudorf“ mit einer auf Geschehnissen in der Gemeinde in den 1930er-Jahren beruhenden Gerichtsverhandlung Gusto auf weitere Geschichten des Künstlers, die im kommenden Jahr erscheinen sollen.

Pfisterers Mann Gerhard Wressnig als Zeuge "Herr Hauer" vor Gericht - als vielfach gehörnter Ehemann, der seiner Gattin vergibt, weil er sie "zur Arbeit braucht und sie eine sehr sparsame Frau ist".

(FOTO: Martin Kalchhauser)



Johanna Beisteiner begeisterte bei der Vernissage sowohl auf der Gitarre als auch mit ihrer Stimme.

(FOTO: Martin Kalchhauser)

An Ausstellung und Darbietungen erfreuten sich auch Bürgermeister Martin Rennhofer (der die Schau eröffnete), Pater Udo Fischer, andere Künstler wie Hubert Höllebauer und die Schriftstellerin Katharina Grabner-Haydn sowie zahlreiche Kunstinteressierte, die dabei auch gleich die Chance nützten, mit dem Geburtstagskind anzustoßen.

Ausstellung ist bis zum 25. Februar zu sehen

Die Ausstellung, die einen Rückblick auf 40 Jahre Kulturschaffen bietet, gibt - ihrem Titel entsprechend -

◀ einen kleinen Ausblick auf aktuelle bzw. bevorstehende Vorhaben des Sechzigjährigen. Ausstellung im W. Kienzl-Museum kann bis zum 25. Februar jeweils sonntags von 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0650/6347143 besucht werden.

Vorheriger Artikel

WERBUNG



21. - 24. MÄRZ 2024

18. LOISIARTE: Vier Tage - drei Jahrhunderte

Schickt uns einen [Leserbrief](#). [Alle Leserbriefe](#).

PAUDORF

AUSSTELLUNG

VORSCHAU

2024

KULTURVEREIN PAUDORF

LEO PFISTERER

60. GEBURSTAG

INGRID PERGHER

GERHARD WRESSNIG



10.03.2024

**Paudorf: Voller Saal bei
Vorführung der
„göttlichen Ordnung“**



18.03.2024

**Zwei Künstler begeistern
im Stadtmuseum
Traiskirchen**

SPÖ-FRAUEN LUDEN ZU FILM



11.03.2024

**Paudorf 1b kickt
Herzogenburg raus**

VERNISSAGE



17.03.2024

**Theater mit Herzblut in
Zwettl**

MOSTVIERTEL FRAUEN CUP

ZWETTL-PREMIERE



Vorheriger
Artikel

Der einfachste Weg, Hexenhaare langfristig zu entfernen

Silkier | Anzeige

Diese brandneue Uhr zeigt EKG, Temperatur, Puls und Blutdruck an

Knauermann | Anzeige

Besenreiser: Meine Geschichte und wie ein Tipp von Judith Williams geholfen hat

Gesunde Apotheke | Anzeige

Ärzte verblüfft: Ein einfacher Trick lindert jahrelangen Tinnitus (Heute Abend testen)

Audicil | Anzeige

Mehr erfahren

Gesucht: 250 Testpersonen für Unsichtbares Hörgerät

Hörgeräte Zentren | Anzeige

Umanopier sprach noch mit Polizei, brach dann zusammen und starb

Tragödie: 17-Jähriger stirbt an Herz-Kreislauferkrankung

Vorheriger Artikel

17-Jähriger stirbt an Herz-Kreislauferkrankung

Krems: Fahrverbot für Bummelzug

Miki-Leitner-Fest zum Über: Und wer hat's gezannt?

Arzt verrät: Ein simpler Trick bei Prostataproblemen.

Ein simpler Trick bei Prostataproblemen.

Prostata Gesundheit | Anzeige

Angebot einholen

Falten und Hängehaut kommen nicht vom Altern! (Tun Sie das 2 Mal pro Tag)

Ästhetischer Chirurg rät Frauen ab 40: "Tun Sie das täglich, wenn Sie Falten haben"

goldentree.de | Anzeige

Welche Smartwatch hat das beste Preis-/Leistungsverhältnis? Hier steht's!

Knauermann | Anzeige

PREMIERE AM OSTERSONNTAG

Die Stratzinger „Irrenanstalt“



Vorheriger
Artikel

NEUWAHL

ÖKB-Bezirksverband Gföhl: Ferdinand Ernst ist neuer Obmann

AUSTAUSCH & IDEENFINDUNG

„Junges Wohnen in Krems“ im Fokus der Zukunftskonferenz 2024



Vorheriger
Artikel

START BEI PRACHTWETTER

Krems: „Volles Haus“ zur Genussmarkt-Saisoneneröffnung 2024



VIELFACH GEWÜNSCHT

IMC-Studenten nahmen Thema 4-Tage-Woche unter die Lupe



Vorheriger
Artikel

BACHTAGE IN ZWETTL



25-Jahr-Jubliäum wurde mit Gottesdienst und Konzert gefeiert



Vorheriger
Artikel

STIFT ZWETTL



Prominentes Kunstwerk: Altar zeigt „gute Seiten - schlechte Seiten“

NEUES GESICHT

36-Jähriger als „Neuling“ im Gemeindeamt Gars

AUS ANDEREN VIERTELN



Frauenpower: Starke Frauen in Neulengbach früher und heute



Personalrochaden und Finanzen beschäftigten den Gemeinderat



Obst als Dankeschön für die Weihnachtskarte



FIT FÜR DEN FRÜHLING

Achtung: Am 25. März werden die Straßen in Ternitz gekehrt



Vorheriger
Artikel